

## 2-Tages-Wanderung der Anspruchsvollen Bonstetten 60+

Wandergruppe



Die Wandergruppe auf dem Abstecher zur Kirche in Thalkirch.

19 Frauen und Männer nahmen an der 20. Zweitageswanderung der Organisation Bonstetten 60+ vom 9./10. August 2023 teil. Der von Josef Fischer organisierte Anlass führte die Teilnehmenden von Vals über den Tomülpass ins Safiental und weiter über den Safierberg nach Splügen.

**1. Tag:** Mit SBB und RhB fuhr die Wandergruppe über Chur nach Ilanz. Von dort ging die Reise mit dem Postauto nach Vals weiter. Die ersten knapp 600 Höhenmeter Richtung Tomülpass wurden mit dem Valsener Wanderbus überwunden. Im Riefawald begann schliesslich die Wanderung. Als Überraschung liess Petrus dort testen, ob der Anweisung des Wanderleiters, einen Regenschutz mitzunehmen, Folge geleistet worden ist. Einige Regentropfen zauberten Pelerinen und Windjacken aus den Rucksäcken. Doch beim Aufbruch war der Spuk vorbei; die Schutzbekleidungen verschwanden endgültig. In gemächlichem Tempo ging es aufwärts über das Schindlabüdemli, den Riedboda und die Alp Tomül zum Tomülpass (2411 M.ü.M.). Auf dem Riedboda fand der beeindruckend über die Hochebene mäandernde Bach grosse Beachtung. Auf dem Tomülpass wechselten die Blicke vom Valsertal ins Safiental. Auf dem Abstieg vom Tomülpass über den 1941 von polnischen Internierten gebauten Polenweg wurden die noch heute gut erhaltenen und unterhaltenen, seinerzeit zur Sicherung namentlich der Kurven gebauten Trockenmauern bewundert. Am Nachmittag wurde das Tagesziel, das 300-jährige Turrahus, erreicht. Nach

dem Zimmerbezug und einer stärkenden Konsumation brach die Wandergruppe nochmals zu einem kurzen Abstecher zur Kirche in Thalkirch auf. Dort informierte der Wanderleiter ausführlich über die Geschichte des Tals und die Beschäftigung der Bewohner. Der anschliessende Besuch des Ausstellungstalls Turra gab ergänzenden Einblick in die Konstruktion der Stein- und Schindelbedachungen des Tals. Der genussreiche Tag wurde schliesslich mit einem hervorragenden Nachtessen und dem gemütlichen Zusammensitzen in der 300-jährigen Gaststube beendet.

**2. Tag:** Nach einem ausgiebigen Frühstück startete die Wandergruppe um 8 Uhr zur Überquerung des Passübergangs Safierberg. Noch im Schatten ging es der Rabiusa entlang Richtung Bodaäpli, wo

der eigentliche Aufstieg begann. Auf einem angenehmen Bergweg, im Gebiet Ziprian über unzählige Kehren, nun in der Sonne, und mit einem steilen Schlussumstieg wurde der Übergang zwischen dem Safiental und dem Hinterrheintal erreicht (2482 M.ü.M.). Ein ausgiebiger Halt auf dem Passübergang in der wärmenden Sonne liess die Anstrengungen des Aufstiegs vergessen und bot Gelegenheit, die Aussicht über die beiden Täler hinweg zu geniessen. Über mehrere Steilstufen ging es schliesslich dem Tagesziel Splügen entgegen, wo vor der Abfahrt Richtung Chur genügend Zeit für eine erholsame Verköstigung zur Verfügung stand.

Auf der Rückfahrt mit dem Postauto nach Chur konnte die Wandergruppe die Auswirkungen des Staus auf der A13 miterleben. Trotz Extrafahrt ohne Halt bis Chur wurde der Zug mit den reservierten Plätzen nicht erreicht. Dies tat der guten Laune der Teilnehmenden aber keinen Abbruch. Sie erreichten Bonstetten schliesslich glücklich mit guten Erinnerungen an unvergessliche Wandertage.

*Ernst Baumann*

### Spaziergängergruppe

Diese Gruppe führt im Jahr 10 Wanderungen durch. Für 5 Wanderungen hat sich eine Person zur Verfügung gestellt. Für die verbleibenden 5 Wanderungen suchen wir einen oder auch zwei weitere **Wanderleiter oder Wanderleiterinnen**, die sich das Pensum teilen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Erica Imper Tel. 044 700 15 29.

